



Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.



PRESSEMITTEILUNG

Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.

Norbert Pantel
Dr.-Ziegenspeck-Weg 10
86161 Augsburg

Telefon: 0821 / 324-6094
Mobil: 0176 / 20794726
Fax: 0821 / 324-6050
E-Mail: n.pantel@lpv-augsburg.de
Internet: www.lpv-augsburg.de

Datum: 28. März 2018

Operation unter freiem Himmel: Przewalskipferd „Marlon“ wurde kastriert

Am Mittwoch, den 28.3.2018, wurde das Przewalskipferd „Marlon“ im Gehege des Beweidungsprojekts kastriert. Dies dient zur Eindämmung aggressiven Verhaltens von „Marlon“ gegenüber den anderen Gruppenmitgliedern.

Heute wurde beim Beweidungsprojekt des Landschaftspflegeverbands der Hengst „Marlon“ kastriert. Die Operation fand unter freiem Himmel statt und wurde von zwei Tierärzten der Tierklinik Gessertshausen durchgeführt – unterstützt durch Mitarbeiter des Augsburger Zoos und des Landschaftspflegeverbands.

Der im Jahr 2006 in der Stuttgarter Wilhelma geborene „Marlon“ ist mit knapp zwölf Jahren das älteste Pferd im Beweidungsprojekt und der letzte der ursprünglichen „Startbesetzung“ aus dem Jahr 2007.

Hintergrund der Kastration ist, dass es in den letzten Monaten verstärkt zu aggressivem Verhalten von „Marlon“ gegenüber zwei anderen jüngeren Hengsten gekommen ist und sie Bissverletzungen an den Beinen davongetragen haben. Die Verletzungen sind zwar inzwischen wieder verheilt, aber die Auslöser der Attacken sind unklar. Deshalb haben der Landschaftspflegeverband und der Augsburger Zoo als Projektpartner und Besitzer der Tiere sich dafür entschieden haben, „Marlon“ zu kastrieren, um dadurch sein Aggressionspotential zu senken.

„Wir wissen leider nicht, was die Auslöser für die Attacken auf die anderen Pferde waren“ erläutert Norbert Pantel, Projektleiter beim Landschaftspflegeverband, „es müssen aber außergewöhnliche Situationen gewesen sein, da Marlon später keine besondere Aggressivität gegenüber den anderen Pferden gezeigt hat. In jedem Fall spielt aber der Hormonspiegel eine Rolle bei aggressivem Verhalten und nach der Kastration von Marlon erhoffen wir uns, dass sein Verhalten gegenüber den anderen Pferden durch das dann fehlende Testosteron auch in Ausnahmesituationen etwas gedämpfter sein wird.“

Aufgrund seiner körperlichen Überlegenheit gegenüber den anderen jüngeren Pferden wird „Marlon“ auch in näherer Zukunft das ranghöchste Tier bleiben – dies ist wichtig, da eine Umstrukturierung der Gruppe durch Zu- und Abgänge bei den Przewalskipferden wahrscheinlich erst in etwa einem Jahr erfolgen wird.

Die Kastration ist auch mit dem vom Kölner Zoo koordinierten Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) abgesprochen. „Stand Anfang 2017 gab es im gesamten Przewalskipferd-EEP 860 Pferde in 72 Haltungen. Nur sechs davon halten reine Junggesellengruppen, die als Pool für die zukünftige Zucht in Europa wichtig sind“, erläutert Barbara Jantschke, Direktorin des Zoo Augsburg, „da die Verwandtschaftsverhältnisse all dieser Tiere bekannt sind, wissen wir, dass die Gene von „Marlon“ sehr gut in der europäischen Zoopopulation verbreitet sind und er deswegen nicht zur Zucht eingesetzt werden wird. Aus diesem Grund hat das EEP der Kastration zugestimmt.“

Nach der Kastration läuft „Marlon“ zwar noch etwas unrund und die Hinterbeine sind z.T. mit Blut bedeckt – die Operationswunden sollten aber im Laufe der nächsten Tage verheilen. „Abgesehen von den plötzlichen Attacken in den letzten Monaten, waren wir mit „Marlon“ als Leithengst unserer Gruppe immer sehr zufrieden. Er ist umsichtig, ausgeglichen und nicht ängstlich“ fügt Norbert Pantel an, „weswegen wir ihn auch gerne bei uns haben. Da eine Abgabe in eine andere Haltung nicht möglich ist und wir bei unserer aktuellen Gruppenzusammensetzung den Leithengst auch gar nicht unbedingt auswechseln möchten, erhoffen wir uns, mit der Kastration möglichen weiteren Konflikten in der Zukunft vorzubeugen.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Norbert Pantel
Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.
Telefon: (0821) 3246094, Mobil: 0176 20794726
E-Mail: n.pantel@lpv-augsburg.de